

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr solltet begeistert darüber sein, dass ihr Meister des Paradieses werdet, des Wunders der Welt. Der Außerweltliche erschafft es für Euch.
- Frage:** Was erlangt ihr, wenn ihr in der Gesellschaft des Vaters bleibt?
- Antwort:** Indem ihr Seine Gesellschaft pflegt, beansprucht ihr ein Recht auf Befreiung (Seelenwelt) und auf ein befreites Leben (Paradies). Die Gesellschaft des Vaters bringt euch auf die andere Seite. Baba lässt uns zu Sich gehören und macht uns zu Theisten und zu Trikaladarshis (jene, die die drei Aspekte der Zeit kennen). Ihr lernt den Schöpfer kennen, und Beginn, Verlauf und Ende der Schöpfung.
- Lied:** Hab Geduld, oh Mensch! Deine Tage des Glücks kommen bald...

Om Shanti. Wer sagt dies? Der Vater sagt es zu Seinen Kindern. Er muss es allen sagen, denn sie sind unglücklich und ungeduldig. Sie denken an Baba und sagen: "Komm, befreie uns vom Leid und zeig uns den Weg zum Glück!" Die Menschen, insbesondere die aus Bharat, erinnern sich nicht mehr daran, wie glücklich sie einst waren. Bharat ist das älteste und wunderbarste Land. Die Menschen sprechen von Weltwundern. In Ravans Reich sprechen sie von den 7 Wundern. Das sind gegenständliche Wunder. Der Vater erklärt: Das sind die Wunder Mayas, durch die es auch Leid gibt. Das Paradies ist das Wunder Ramas, des Vaters. Es ist das Wunder der Welt. Bharat war das Paradies und es war mit einem Diamanten vergleichbar. Dort herrschten die Gottheiten. Die Menschen Bharats haben das alles vergessen. Sie verneigen sich vor den Götterbildern und beten sie an. Sie sollten doch zumindest die Biographien derjenigen kennen, die sie so verehren! Der Unbegrenzte sitzt hier und erklärt, dass ihr hier beim Außerweltlichen angekommen seid. Er erschafft jetzt das Paradies. Eine solche Aufgabe kann kein Mensch ausführen. Baba sagt zu ihm: Hallo, du alte tamopradhane Seele, die einst Krishna war, du kennst deine eigenen Leben nicht! Als du Krishna warst, warst du satopradhan. Nachdem du 84 Leben gelebt hast, bist du ganz unrein geworden. Du hattest viele verschiedene Namen. Jetzt ist dir der Name Brahma gegeben worden. Brahma wird Vishnu, d.h. Krishna, es ist dasselbe. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Die Brahmanen – die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas – werden dann Gottheiten. Diese gottgleichen Menschen werden dann Shudras. Jetzt seid ihr erst einmal Brahmanen. Der Vater ist jetzt hier und erläutert euch, dass dies Gottes Worte sind. Ihr seid Seine Studenten. Seid darüber sehr glücklich! Aber es gibt nicht so viel Glück. Reiche sind glücklich – berauscht von all ihrem Reichtum. Ihr wirkt nicht so glücklich, obwohl ihr doch Gottes Kinder geworden seid! Ihr versteht nicht genug, weil euer Verstand verhärtet ist. Wenn es nicht im Glück von jemandem liegt, kann die Seele dies Wissen nicht aufnehmen. Der Vater macht euch wertvoll genug, um in einem Tempel sein zu können, aber Mayas Gesellschaft ist keine Kleinigkeit! Man singt, dass gute Gesellschaft euch hinüberbringt, während ungute Gesellschaft euch ertrinken lässt. Die Gesellschaft des Vaters befreit euch zuerst einmal und gibt euch dann ein Leben in Freiheit. Ravans schlechte Gesellschaft – die 5 Laster – nimmt euch eure Würde, nicht wahr? Auf dem Glaubensweg nennen sie es „Gemeinschaft der Wahrheit“. Trotzdem steigen die Seelen weiterhin ab. Wenn jemand auf einer Treppe stolpert, dann wird er doch runterfallen, oder? Nur Baba ist für alle der Erlöser. Alle zeigen nach oben zu Gott. Wer, außer dem Vater selbst, könnte sich den Kindern vorstellen? Nur Er selbst kann sich Seinen Kindern wieder vorstellen. Er lässt sie zu sich gehören und gibt ihnen das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende eines Weltkreislaufs. Er sagt: Ich komme und mache euch zu Theisten und auch zu Trikaladarshis. So ist der Weltfilm. Heilige und Weise wissen das nicht. Normale Filme sind zeitlich begrenzt, während dieser hier unendlich ist. In diesem grenzenlosen Weltfilm gibt es sehr viel Glück und auch sehr viel Leid zu sehen. Seht nur, welche Konten es zwischen Krishna und den Christen in diesem Weltfilm gegeben hat. Sie kämpften und eroberten das Königreich Bharats. Ihr kämpft jedoch nicht. Sie (die heutigen Weltmächte) kämpfen untereinander und ihr holt euch das Königreich zurück. Das ist im Weltfilm so vorgesehen. Niemand kennt diese Dinge. Nur der Eine, der Wissensozean, gibt euch dieses Wissen. Er gewährt allen Befreiung. Als Bharat das Königreich der gottgleichen Menschen war, wart ihr geheilt. Alle anderen Seelen waren befreit und in der Seelenwelt. Bharat war das Goldene Land und ihr herrschtet dort. Das Goldene Zeitalter war das Königreich der Sonnendynastie. Ihr hört jetzt der Geschichte des wahren Narayan zu – wie man von einem gewöhnlichen Menschen (Nar) Narayan wird. Schreibt das in großen Buchstaben: Durch die wahre Gita wird Bharat zum

Land der Wahrheit und sehr wertvoll. Der Vater ist gekommen und spricht die wahre Gita. Er lehrt euch den einfachen Raja Yoga und ihr erhaltet dadurch euren wahren Wert zurück. Baba erzählt euch solche „Kurzgeschichten“. Weil sie sich jedoch mit dem Körper identifizieren, vergessen einige Kinder diese. Sind sie erst einmal seelenbewusst geworden, so können sie dieses Wissen verinnerlichen. Aufgrund ihrer Körperidentifikation können sie es nicht in sich aufnehmen. Baba erklärt: Ich habe nie gesagt, dass ich allgegenwärtig bin. Ihr nennt mich „Mutter und Vater“. Was bedeutet das? Ihr singt: „Durch Deine Gnade erfahren wir unendliches Glück!“ Jetzt herrscht jedoch sehr viel Leid. Zu welcher Zeit gehört dieses Loblied? Nicht einmal das verstehen sie. Sie zwitschern fortwährend wie die Vögel, ohne etwas zu verstehen. Der Vater erklärt: Das alles ist unehrlich. Wer machte euch ehrlos? Ravan! Als Bharat das Land der Wahrheit war, lebten alle rechtmäßig; niemand hat dort gelogen oder betrogen. Hier wird so viel gestohlen. In der ganzen Welt gibt es nichts als Lug und Trug! Es ist die Welt der Schuld und des Leides. Das Goldene Zeitalter nennt man die Welt des Glücks. Dies hier ist wie ein lasterhaftes Bordell. Das Goldene Zeitalter ist der Tempel Shivas. Baba macht euch alles so deutlich. Der Name ist sehr gut: „Brahma Kumaris World Spiritual University“. Der Vater macht euch jetzt weise: Besiegt die Laster und ihr erobert die Welt! Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Deshalb habt ihr gerufen: „Komm und mache uns zu Göttern und Göttinnen!“ Nur ihr Kinder kennt das wahre Lob des Vaters. Die „ravansche“ Gemeinschaft kennt weder den Vater noch sein Lob. Ihr wisst – Er ist der Ozean der Liebe! Der Vater zeigt Seine Liebe für euch, indem Er euch alles Wissen gibt. Unwürdige Schüler werden dadurch großartig. Werdet wie Er – Ozeane der Liebe! Erklärt allen mit sehr viel Liebe. Habt Liebe füreinander! Die größte Liebe ist, jemandem den Vater vorzustellen. Gebt diese geheime Spende! Empfindet keinerlei Ablehnung für einander, denn sonst bestraft ihr euch selbst. Wenn ihr jemanden ablehnt, empfindet ihr später sträfliche Reue. Hasst niemanden, lehnt nie jemanden ab! Durch das Körperbewusstsein wurdet ihr so unrein. Der Vater macht euch bewusst, dass ihr Seelen seid, und reinigt euch. Erklärt allen: „Der Kreislauf der 84 Leben endet jetzt.“ Ihr wart Herrscher der Sonnendynastie. Nachdem ihr 84mal gelebt habt, seid ihr jetzt am Boden gelandet. Baba macht euch erneut zu Kaisern und Kaiserinnen. Kommt, auch ihr könnt das werden. Baba sagt einfach: Denkt jetzt nur noch an Mich allein, das reinigt euch wieder! Kinder, seid barmherzig und denkt den ganzen Tag darüber nach, wie ihr spirituell dienen könnt. Der Vater gibt fortwährend den Rat: Liebliche Kinder, habt Erbarmen, damit unglückliche Seelen glücklich werden können. Ihr solltet ihnen kurze Briefe schreiben. Der Vater sagt: Denkt an Mich und an euer Erbe! Gelobt wird einzig und allein der Eine Shiv Baba. Die Leute kennen die Loblieder für den Vater nicht einmal! Ihr könnt auch Briefe in Hindi schreiben. Helft voller Enthusiasmus. Heute versuchen viele Leute sich umzubringen. Erklärt ihnen, dass Selbstmord der größte Frevel ist. Shiv Baba gibt euch Kindern jetzt Seinen Höchsten Rat, Shrimat. Er ist Shri Shri Shiv Baba. Er macht euch zu Shri Lakshmi und Shri Narayan. Er allein ist „Shri Shri“. Zwischen jenen lasterfreien Menschen und diesen lasterhaften Menschen hier besteht ein riesiger Unterschied – wie zwischen Tag und Nacht! Werdet erst selbst seelenbewusst und gebt dann allen die Botschaft. Ihr seid Kinder des Botschafters! Nur der Eine kann alle erlösen. Die Religionsgründer kann man nicht als Gurus, als geistige Führer, bezeichnen, denn nur der Eine kann alle Seelen in die Befreiung führen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu Seinen Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Empfindet weder Abneigung noch Hass gegenüber jemandem. Seid mitfühlend und helft unglücklichen Seelen, wieder glücklich zu werden. Werdet wie der Vater – Ozeane der Liebe.
2. Bewahrt euch die Begeisterung und das Glück darüber, Gottes Kinder zu sein. Begebt euch nie mehr in die ungute Gesellschaft Mayas. Werdet seelenbewusst und nehmt dieses Wissen tief in euch auf.

Segen: Möget ihr, indem ihr kraftvoll werdet, immer erfolgreich sein und alle Errungenschaften erfahren.

Wer sich als mit allen geistigen Errungenschaften angefüllt erfährt, hat Kraft. Erst solche kraftvollen und erfahrenen Seelen, die alles Erreichte auch umsetzen, können erfolgreich sein. Alle Seelen suchen jetzt nach den Meistern, den Spendern von Glück und Frieden, und fragen sich, wo sie wohl sein mögen. Wenn ihr einen Vorrat aller Kräfte habt, könnt ihr alle zufriedenstellen. Im Ausland kann man alles in einem einzigen Laden bekommen. Genauso müsst ihr jetzt werden. Es sollte nicht so sein, dass ihr tolerant seid, aber nicht **konfrontieren** könnt. Ihr benötigt einen Vorrat aller Kräfte; dann könnt ihr auch erfolgreich sein.

Slogan: Die Stufe des Aufstiegs (steps) im BK-Leben ist der Verhaltenskodex. Eure Schritte in Seinen Fußabdruck zu setzen, bedeutet, eurem Ziel nahe zu kommen.

*** * * O m S h a n t i * * ***